



Der Musikverein Verena Wollerau zauberte mit seiner Musik den Zuhörerinnen und Zuhörern Bilder vor die Augen.

Bild Janine Jakob

Winterkonzert illustriert die Schönheiten der Natur

Der Musikverein Verena Wollerau spielte am Samstag und Sonntag kompetent vor zahlreichem Publikum Kompositionen zum Thema «Der Mensch und die Natur».

von Janine Jakob

Die Adventszeit, während der die dunklen Abende früh beginnen, ist die Zeit für schöne Winterkonzerte und Apéros mit unter anderem Guetzli, Kuchen und Tee. Traditionsgemäss hat am Samstag- und Sonntagabend der Musikverein Verena Wollerau zum Winterkonzert – dieses Jahr unter dem Motto «Der Mensch und die Natur» – sowie zum gemütlichen Beisammensein vor und nach dem Konzert eingeladen. So stand die Mehrzweck- und Gymnastikhalle Riedmatt in Wollerau ganz im Zeichen eindrucksvoller, kontrastreicher, emotionaler Musik in Verbindung mit den

Naturelementen. Mit dem beleuchteten Umriss einer Bergkette als Bühnenbild im Hintergrund und unter der musikalischen Leitung von David McVeigh eröffnete das Orchester mit «Mt. Everest» von Rossando Galante, der in den USA Filmmusik kompo-

niert. Er beschreibt in seiner Komposition den majestätischen 8000er im Himalaya. «Wir möchten Ihre Gedanken anregen und Ihnen Bilder vor die Augen zaubern», so Sebastian Rauchenstein, der durch das Programm führte.

Zurücklehnen und geniessen

Bereits während der ersten Kompositionen – ein Highlight des Konzerts – wurde man in eine faszinierende Welt voll von Magie und Naturkräften entführt. Wie schön das Erwachen am Morgen sein kann, wurde mit «Aurora Awakes» von John Mackey illustriert. Die Komposition beschreibt den Sonnenaufgang von der Dunkelheit bis zum strahlenden Sonnenlicht. Das Pu-

blikum war sichtlich beeindruckt von der Interpretation der Komposition: Zu Beginn ist es ruhig. Langsam erklingen ruhige Töne. Das Morgenrot beim Bergbach in der eigenen Fantasie ist herrlich. Die Sonne steigt auf und man scheint über die Musik die Wärme förmlich zu spüren.

Mit Blick auf die erste brennende Kerze des Adventskranzes neben der Bühne, durch «Hymn to the Sun» von Satoshi Yagisawa gänzlich in der Weihnachtsstimmung versunken, weiss das Orchester auch im zweiten Konzerteil das Publikum mit unter anderem «Cave» von Russel Peck gut zu unterhalten. Einmal mehr hat der Musikverein Verena Wollerau musikalisches Können und Kreativität bewiesen.

«Wir möchten Ihnen Bilder vor die Augen zaubern.»

Sebastian Rauchenstein führte durch das Programm

Elfter Zwischenhalt in Bäch

Am kommenden Freitag lädt der Ortsverein Bäch um 20 Uhr zum nächsten Anlass der Reihe Zwischenhalt Bäch in den Bahnhof Bäch ein. In einem Turnus von drei Monaten berichten Persönlichkeiten aus der Umgebung während einer Stunde über ein besonderes Thema aus ihrem Leben. Dazu gibt es ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Diesmal gibt Willi Gyger, langjähriger Bächer und Bewohner der Seerose, einen Einblick in sein Leben. Von der Lehre als Schriftsetzer zum Kaufmann, über Werber zum Eventmanager bis hin zum Pflegezentrumsbetreiber und Hotelier – Willi Gyger hat in den verschiedensten Tätigkeiten deutliche Spuren hinterlassen. Auch sein Engagement in Eritrea, Burma und Mosambik zeugt von einem enormen Schaffensdrang. (eing)

Witz des Tages

«Mein Sohn, wie oft habe ich dir schon gesagt, dass du am Tisch nicht mit den Füßen zappeln sollst? Hast du keine Ohren?» – «Doch, aber mit den Füßen gehts besser.»

Investitionstätigkeit führt zum Abbau des Nettovermögens

Die Parteiversammlung der FDP Freienbach im Vereinshaus Bäch beschäftigte sich mit dem Voranschlag 2019 der Gemeinde Freienbach.

Parteipräsident Marc Lutzmann präsentierte den Anwesenden einen Überblick auf den Finanzhaushalt der Gemeinde Freienbach. Dabei führte er aus, dass das Budget 2019 eine Fortschreibung der Vorjahre ist, wobei erfreulicherweise der Steuerkraftausgleich um knapp drei Millionen Franken zurück gehen wird. Insgesamt reduziert sich der Gesamtaufwand um rund eine Million.

Die Investitionstätigkeit steigt in den nächsten Jahren wieder an. Dies war nach Jahren mit sehr geringer Investitionstätigkeit absehbar. Erfreulich, dass bereits nächstes Jahr der Bushof beim Bahnhof Pfäffikon saniert und vollflächig überdacht werden soll. Dies war eine Forderung der FDP an der letztjährigen Budgetversammlung. Dass es so rasch vorwärts geht, konnte indes nicht erwartet werden.

Aufgrund der Investitionstätigkeit wird das Nettovermögen wieder abnehmen, es können aus heutiger Sicht aber mit unverändertem Steuerfuss bis mindestens 2022 alle Investitionen aus dem eigenen Vermögen gestemmt

werden. In den nächsten Jahren gilt es daher, das Steuersubstrat im Auge zu behalten. Die Versammelten stimmten dem Budget und einen unveränderten Steuerfuss von 65 Prozent einstimmig zu.

Teilzonenplan Waldisberg und Vermittleramt unbestritten

Gemeinderat Werner Schnellmann konnte die Anwesenden vom Teilzonenplan Waldisberg ebenso überzeugen, wie Bezirksrat Diego Föllmi vom Sachgeschäft zum Vermittleramt. Das Vermittleramt soll von den drei Höfner Gemeinden in die Obhut des Bezirks wechseln. Mit dem Teilzonenplan Waldisberg soll eine noch unbebaute Gewerbezone, welche etwas exotisch umgeben von Wohnzonen liegt, flächengleich mit einer neuen Wohnzone abgetauscht werden. Mit der neuen Überbauung wird im Rahmen des Gestaltungsplanverfahrens preisgünstiger Wohnraum sichergestellt werden.

Der Rahmen, in welchem sich preisgünstiger Wohnungsbau bewegen wird, ist zurzeit in Diskussion für das

Reglement, welches im letzten Frühling aufgrund der Zustimmung zum Bonus für die Ausnützungsziffer für preisgünstigen Wohnungsbau, aufgelöst wurde. Für beide Sachgeschäfte wurde die Ja-Parole beschlossen.

Velo rangiert vor Auto

Zum Schluss gab es Einblicke in die Umfrageauswertung vom Herbstmarkt Freienbach. Nebst der Einschätzung, dass als wichtigstes Verkehrsprojekt der Zubringer Halten–Freienbach ist, gefolgt vom Direktanschluss Seedamm Center, führt das Velo mit 40 Prozent beim Ausbaubedarf nach Verkehrsmittel die Umfrage an. Erst an zweiter Stelle kommt das Auto mit 26 Prozent. Knapp 60 Prozent der Befragten stimmten auch einem Ausbaubedarf der Schiffsverbindung von Pfäffikon zur Insel Ufnau zu. Diesem Wunsch wird mit der im Budget 2019 vorgesehenen Shuttleverbindung durchgehend von 11.15 bis 15.15 Uhr bereits Rechnung getragen. Alle Ergebnisse sind auf der Homepage aufgeschaltet.

FDP.Die Liberalen Freienbach

WILEN

Glückwunsch zum 85. Geburtstag

Anton Manser-Salm an der Wilenstrasse 195 in Wilen kann heute seinen 85. Geburtstag feiern. Wir wünschen dem Jubilaren alles Gute. (red)

Bewilligungen der Gemeinde Wollerau

Es wurden nachstehende Baubewilligungen durch die Baubehörde erteilt: Ursula Stadelmann, Roosstrasse 60, Wollerau, Doppel-Fertigarage, Roosstrasse 60, Wollerau;

Gemeinde Wollerau, Miniaturgolfanlage, Sihleggstrasse, Wollerau;

Josef Cavelti, Alte Wollerauerstrasse 63 b, Wollerau, Einbau Studio, Alte Wollerauerstrasse 63 a, Wollerau.

Es wurden nachstehende Baubewilligungen durch den Gemeinderat erteilt:

btool GmbH, Samstagernstrasse 41, Wollerau, Abbruch bestehendes Wohnhaus, Neubau Doppel-Einfamilienhaus, Luft-Wärmepumpen, Photovoltaikanlage, Erlenstrasse 45 und 47, Wollerau;

Urs Steimen, Frohburgstrasse 5, Wollerau, Parkplätze, Roosstrasse 32, Wollerau;

Genossenschaft Rossberg, Schindellegi, Parkierungsflächen, bereits bestehend, Rossberg.

Bewilligung zur Führung eines Gastwirtschaftsbetriebes mit der Berechtigung zur Abgabe alkoholischer Getränke:

Restaurant zur Metzg, Kirchplatz 6, Wollerau – Driton Dumnica, Hotzstrasse 33, Richterswil sowie Bewilligung zur Führung eines Fumoirs;

Jilly-Bar, Roosstrasse 61, Wollerau – Rose Alima Alba, Hauptstrasse 46 b, Wollerau, sowie Bewilligung zur Führung eines Raucherlokals.

Auftragserteilung der Gemeinde Wollerau, Abteilung Tiefbau/Umwelt:

Sanierung Roosstrasse, Abschnitt A3 Parkplatz bis Fritschweg, Arbeitsvergabe Strassenbeleuchtung an EW Höfe AG, Freienbach.

Gemeinde Wollerau

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 156. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Claudia Hiestand (cla); Geraldine Hug (geh); Lars Morger (mor); Patrizia Pfister (pp); Frieda Suter (fs)

Redaktion Sport Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

Redaktion Lachen Leitung Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Oliver Bosse (obo); Franz Feldmann (ff); Silvia Gisler (sig); Johanna Mächler (am)

Sekretariat Janine Büsser, Daniela Jurt, Heidi Peruzzo
Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 271.–, 24 Monate Fr. 510.–, 6 Monate Fr. 145.–, Einzelnummer Fr. 2,50 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.